

## MIPIM 2010: Nürnberg erreicht Top-Platzierung in europäischem Standortvergleich der Financial Times



Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg und berufsmäßiger Stadtrat Dr. Roland Fleck, Geschäftsführer des Forums „Wirtschaft und Infrastruktur“ der Metropolregion, am Stand auf der Immobilienmesse MIPIM mit den Siegerurkunden der Financial Times.

Nürnberg: Der vierte Auftritt der Metropolregion Nürnberg in Folge auf der internationalen Leitmesse für Gewerbeimmobilien MIPIM (Marché International des Professionnels de l'Immobilier) ist in vollem Gange. Die Nachwirkungen der Finanzkrise und des weltweiten Konjunkturabschwunges gehen zwar auch an Europas größter und wichtigster Immobilienmesse nicht spurlos vorbei. Dennoch ist dies nach Ansicht von Dr. Ulrich Maly, Vorsitzender des Rates der Metropolregion Nürnberg, kein Nachteil: „Die Gespräche auf der MIPIM sind ernsthaft und inhaltlich sehr konkret. Sie zeigen, wie auch die Themen im Rahmenprogramm, einen Trend zur Stabilität und Nachhaltigkeit. Dies zeichnet den Immobilienmarkt in Stadt und Metropolregion Nürnberg ohnehin aus.“ Die kontinuierliche Nürnberger Präsenz auf der MIPIM zeigt Wirkung: Auf der Messe wurde eine Studie der britischen Fachzeitschrift FDI (Foreign Direct Investment), Tochter der Financial Times, präsentiert, die die Zukunftsfähigkeit von 223 europäischen Städten auf Basis einer umfangreichen Datenauswertung unter die Lupe nimmt. **Nürnberg rangiert in der Kategorie der Großstädte zwischen einer halben und einer Million Einwohnern unter den „Top Ten“ und belegt in der Kategorie „Quality of Life“ den 1. Platz vor Frankfurt, Stuttgart, Oslo und Helsinki.**

Dr. Roland Fleck, Berufsmäßiger Stadtrat und Geschäftsführer des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg, freut sich über dieses Ergebnis: „Die Präsentation vor internationalem Fachpublikum lenkt viel Aufmerksamkeit auf Nürnberg. Die Spitzenplätze in der Studie „Europäische Städte der Zukunft“ sind auch Ergebnis unserer kontinuierlichen Aktivitäten auf der internationalen Bühne. Für die Imagebildung von Stadt und Metropolregion ist unsere Platzierung äußerst wertvoll.“

Der Messestand der Metropolregion Nürnberg erfreut sich regen Zuspruchs. Kontaktpflege, Stabilisieren von Geschäftsbeziehungen sowie Markterkundungen zur Einschätzung mittelfristiger Perspektiven sind häufige Gesprächsthemen. Viele Nachfragen gab es an Nürnbergs

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Dr. Roland Fleck, berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, bezüglich der im Rahmen der Quelle-Insolvenz frei gewordenen Flächen.

Ein wichtiger Erfolg des Messeauftritts ist, dass die Aufmerksamkeit für den Standort Nürnberg gesteigert wird und die Metropolregion in der Wahrnehmung des internationalen Fachpublikums zunehmend an Profil gewinnt. In einer Vielzahl an Gesprächen am Messestand werden konkrete Fakten über die Standortqualität vermittelt.

Ebenfalls wichtig für das Image und Zeichen der Wahrnehmung Nürnbergs auf internationaler Ebene ist die Einladung von Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly zum „Mayor´s Lunch“ - einem traditionell auf der MIPIM stattfindenden Treffen von Stadtoberhäuptern aus Großstädten der ganzen Welt.

„Als lokale Sparkasse haben wir im Immobiliengeschäft mittlerweile Kontakte zu internationalen Investoren, die Nürnberg auf ihrer Landkarte entdeckt haben und unsere Expertise im Finanzierungsbereich nutzen“, erläutert Roland Burgis, Firmenkundenvorstand der Sparkasse Nürnberg, am Stand auf der MIPIM.

Standpartner 2010 sind: aurelis Real Estate, DIBAG Industriebau, Drees & Sommer, IHK Nürnberg für Mittelfranken, IVG Immobilien, Marketingverein Metropolregion Nürnberg, Müller Medien, Rödl & Partner, Siemens Technopark Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, Stadt Nürnberg und die wbg Nürnberg.

Der Auftritt auf der MIPIM ist ein Gemeinschaftsprojekt des Forums „Wirtschaft und Infrastruktur“ der Metropolregion Nürnberg und wird vom Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg organisiert. Er ist inzwischen wichtiger Bestandteil des internationalen Standortmarketings der Metropolregion.

Quelle: [www.unser-nuernberg.de](http://www.unser-nuernberg.de)

Foto: Stadt Nürnberg / Amt für Wirtschaft